



**8. JAHRGANG** Nr. 2, Halle (Saale) 08. 08. 2008

**AMTSBLATT**

**BURG GIEBICHENSTEIN HOCHSCHULE FÜR KUNST UND DESIGN HALLE**

Inhalt

Zweite Satzung zur Änderung der Prüfungsordnung der Burg Giebichenstein Hochschule für Kunst und Design Halle für die Bachelor – Studiengänge im Fachbereich Design vom 25.06.2008 .....2

Beitragsordnung für das Studentenwerk Halle- Anstalt des öffentlichen Rechts - vom 23.06.2008 .....7

Bekanntmachung der Ergebnisse der Wahlen am 25.06.08 der Studierenden sowie der weiblichen Hochschulmitglieder .....8

Zweite Satzung zur Änderung der Prüfungsordnung der Burg Giebichenstein Hochschule für Kunst und Design Halle für die Bachelor – Studiengänge im Fachbereich Design vom 25.06.2008

Auf Grund des § 27 i.V.m. §§ 67 und 77 des Hochschulgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (HSG-LSA) i.d.F. der Bekanntmachung vom 05.05.2004 (GVBl. LSA S.256) hat die Burg Giebichenstein Hochschule für Kunst und Design Halle die folgende Satzung zur Änderung der Prüfungsordnung für die Bachelor-Studiengänge des Fachbereiches Design beschlossen.

Artikel I

Die Prüfungsordnung für die Bachelor-Studiengänge des Fachbereiches Design vom 18.07.2005, veröffentlicht im Amtsblatt der Hochschule, 5. Jg., Nr. 4, vom 12.09.2005 und der ersten Satzung zur Änderung, veröffentlicht im Amtsblatt der Hochschule, 7. Jg., Nr. 1, vom 05.02.2007, wird wie folgt geändert:

Anlage I

Art und Anzahl der für den Studiengang Innenarchitektur bis zum Bachelor-Abschluss zu erbringenden Prüfungsleistungen und Kreditpunkte (CP)

Der Modulbereich GK wird geändert wie folgt:

		P.Art	unbenotet	CP	PF	WPF
<b>MB</b>	<b>Modulbezeichnung</b>					
<b>GK</b>	<b>Pflicht</b>					
	Basismodul Farbe_Licht_Raum	Ü		6	6	
	Basismodul Interaktives Gestalten	Ü		6	6	
	Basismodul Material_Form_Objekt	Ü		6	6	
	Basismodul Plastik / Naturstudium	Ü		6	6	
	Basismodul Schrift / Typografie	Ü		6	6	
	Basismodul Zeichnen	Ü		6	6	
	Basismodul kompakt	Ü		3	3	
	Basismodul kompakt	Ü		3	3	
	<b>Wahl</b>					
	Aufbaumodul Farbe_Licht_Raum	P		2		
	Aufbaumodul Interaktives Gestalten	P		2		
	Aufbaumodul Mediale Darstellung	P		2		
	Aufbaumodul Material_Form_Objekt	P		2		
	Aufbaumodul Plastik / Naturstudium	P		2		
	Aufbaumodul Schrift / Typografie	P		2		
	Aufbaumodul Zeichnen	P		2		
					42	

Art und Anzahl der für den Studiengang Industriedesign bis zum Bachelor-Abschluss zu erbringenden Prüfungsleistungen und Kreditpunkte (CP)

Der Modulbereich GK wird geändert wie folgt:

		P.Art	unbenotet	CP	PF	WPF
<b>MB</b>	<b>Modulbezeichnung</b>					
<b>GK</b>	<b>Pflicht</b>					
	Basismodul Farbe_Licht_Raum	Ü		6	6	
	Basismodul Interaktives Gestalten	Ü		6	6	
	Basismodul Material_Form_Objekt	Ü		6	6	
	Basismodul Plastik / Naturstudium	Ü		6	6	
	Basismodul Schrift / Typografie	Ü		6	6	
	Basismodul Zeichnen	Ü		6	6	
	Basismodul kompakt	Ü		3	3	
	Basismodul kompakt	Ü		3	3	
	<b>Wahlpflicht</b>					6
	Aufbaumodul Farbe_Licht_Raum	P		2		
	Aufbaumodul Interaktives Gestalten	P		2		
	Aufbaumodul Mediale Darstellung	P		2		
	Aufbaumodul Material_Form_Objekt	P		2		
	Aufbaumodul Plastik / Naturstudium	P		2		
	Aufbaumodul Schrift / Typografie	P		2		
	Aufbaumodul Zeichnen	P		2		
	<b>Wahl</b>					
	Aufbaumodul Farbe_Licht_Raum	P		2		
	Aufbaumodul Interaktives Gestalten	P		2		
	Aufbaumodul Mediale Darstellung	P		2		
	Aufbaumodul Material_Form_Objekt	P		2		
	Aufbaumodul Plastik / Naturstudium	P		2		
	Aufbaumodul Schrift / Typografie	P		2		
	Aufbaumodul Zeichnen	P		2		
					42	6

Art und Anzahl der für den Studiengang Kommunikationsdesign bis zum Bachelor-Abschluss zu erbringenden Prüfungsleistungen und Kreditpunkte (CP)

Der Modulbereich EK / BK wird geändert wie folgt (Änderungen gelb unterlegt):

		P.Art	unbenotet	CP	PF	WPF
<b>MB</b>	<b>Modulbezeichnung</b>					
<b>EK</b>	<b>Pflicht</b>					
	Grundlagen der visuellen Gestaltung 1	Ü		2	2	
	Grundlagen der visuellen Gestaltung 2	Ü		6	6	
	Fotografie 1 (Grundlagen)	Ü		3	3	
	Fotografie 2 (digitale Fotografie)	Ü		6	6	
	Grundlagen interaktiver Medien	Ü		2	2	
	Grundlagen der Typografie KD1	Ü		3	3	
	Schrift KD 1	Ü		3	3	
	Schrift KD 2	Ü		3	3	
	Typografie KD 2	Ü		3	3	
	Typografie KD 3	Ü		3	3	
	Zeichnerische Darstellung / Illustration 1	Ü		3	3	
	Zeichnerische Darstellung / Illustration 2			3	3	
	Interaktive Medien 1	Ü		3	3	
	Interaktive Medien 2	Ü		3	3	
	Komplexes Gestalten / Entwurf, Projekt 1	P		20	20	
	Komplexes Gestalten / Entwurf, Projekt 2	P		20	20	
	Komplexes Gestalten / Entwurf, Projekt 3	P		20	20	
	Komplexes Gestalten / Entwurf, Projekt 4 (Bachelor Projekt)	P		20	20	
	Wählbare Schwerpunkte sind: 1) Kommunikationsdesign / Editorial Design; 2) Illustration / Zeichnerische Darstellung; 3) Informationsdesign; 4) Interaktive Medien. Es sollen nicht mehr als maximal drei Projekte aus demselben Schwerpunktgebiet belegt werden.					
	Portfolio			5	5	
	Dokumentation Bachelor Projekt			5	5	
<b>MB</b>	<b>Modulbezeichnung</b>					
<b>BK</b>	<b>Pflicht</b>					
	Einführung in die manuellen Drucktechniken (Werkstätten)	Ü		2	2	
	Typografie KD 4 (experimentell)	Ü		2	2	
	<b>Wahlpflicht</b>					6
	Fotografie 3	Ü	?	2		
	Typografie KD 4 (experimentell)	Ü		2		
	Wahrnehmung, Kommunikationskompetenz	Ü	x	2		
	Grundlagen Bleisatz	Ü	x	2		
	Kalligrafie	Ü	x	2		
	Siebdruck	Ü	x	2		
	Sprache und Text	Ü	x	2		
	Animation	Ü	x	2		
	Freies Projekt	Ü	x	2		
					140	6

Der Modulbereich GK wird geändert wie folgt:

		P.Art	unbenotet	CP	PF	WPF
<b>MB</b>	<b>Modulbezeichnung</b>					
<b>GK</b>	<b>Pflicht</b>					
	Basismodul Farbe_Licht_Raum	Ü		6	6	
	Basismodul Interaktives Gestalten	Ü		6	6	
	Basismodul Material_Form_Objekt	Ü		6	6	
	Basismodul Plastik / Naturstudium	Ü		6	6	
	Basismodul Schrift / Typografie	Ü		6	6	
	Basismodul Zeichnen	Ü		6	6	
	Basismodul kompakt	Ü		3	3	
	Basismodul kompakt	Ü		3	3	
	Aufbaumodul Zeichnen	P		2	2	
	Aufbaumodul Zeichnen	P		2	2	
<b>Wahl</b>						
	Aufbaumodul Farbe_Licht_Raum	P		2		
	Aufbaumodul Interaktives Gestalten	P		2		
	Aufbaumodul Mediale Darstellung	P		2		
	Aufbaumodul Material_Form_Objekt	P		2		
	Aufbaumodul Plastik / Naturstudium	P		2		
	Aufbaumodul Schrift / Typografie	P		2		
	Aufbaumodul Zeichnen	P		2		
					<b>46</b>	

Art und Anzahl der für den Studiengang Multimedia | Virtual Reality - Design bis zum Bachelor-Abschluss zu erbringenden Prüfungsleistungen und Kreditpunkte (CP)

Der Modulbereich GK wird geändert wie folgt:

		P.Art	unbenotet	CP	PF	WPF
<b>MB</b>	<b>Modulbezeichnung</b>					
<b>GK</b>	<b>Pflicht</b>					
	Basismodul Farbe_Licht_Raum	Ü		6	6	
	Basismodul Interaktives Gestalten	Ü		6	6	
	Basismodul Material_Form_Objekt	Ü		6	6	
	Basismodul Plastik / Naturstudium	Ü		6	6	
	Basismodul Schrift / Typografie	Ü		6	6	
	Basismodul Zeichnen	Ü		6	6	
<b>Wahlpflicht und Wahl</b>						
	Aufbaumodul Farbe_Licht_Raum	P		2		
	Aufbaumodul Interaktives Gestalten	P		2		
	Aufbaumodul Material_Form_Objekt	P		2		
	Aufbaumodul Plastik / Naturstudium	P		2		
	Aufbaumodul Schrift / Typografie	P		2		
	Aufbaumodul Zeichnen	P		2		
					<b>36</b>	<b>4</b>

Art und Anzahl der für den Studiengang Modedesign bis zum Bachelor-Abschluss zu erbringenden Prüfungsleistungen und Kreditpunkte (CP)

Der Modulbereich GK wird geändert wie folgt:

		P.Art	unbenotet	CP	PF	WPF
<b>MB</b>	<b>Modulbezeichnung</b>					
<b>GK</b>	<b>Pflicht</b>					
	Basismodul Farbe_Licht_Raum	Ü		6	6	
	Basismodul Interaktives Gestalten	Ü		6	6	
	Basismodul Material_Form_Objekt	Ü		6	6	
	Basismodul Plastik / Naturstudium	Ü		6	6	
	Basismodul Schrift / Typografie	Ü		6	6	
	Basismodul Zeichnen	Ü		6	6	
	Basismodul kompakt	Ü		3	3	
	Basismodul kompakt	Ü		3	3	
	Aufbaumodul Material_Form_Objekt	P		2	2	
	Aufbaumodul Zeichnen	P		2	2	
	Aufbaumodul Zeichnen	P		2	2	
	Aufbaumodul Zeichnen	P		2	2	
	Aufbaumodul Zeichnen	P		2	2	
	<b>Wahl</b>					
	Aufbaumodul Farbe_Licht_Raum	P		2		
	Aufbaumodul Interaktives Gestalten	P		2		
	Aufbaumodul Mediale Darstellung	P		2		
	Aufbaumodul Material_Form_Objekt	P		2		
	Aufbaumodul Plastik / Naturstudium	P		2		
	Aufbaumodul Schrift / Typografie	P		2		
	Aufbaumodul Zeichnen	P		2		
					<b>52</b>	

Alle BA – Studiengänge

Im Modulbereich IK wird die Bezeichnung AG Arbeit umbenannt in AG\_X. Die Leistung ist „unbenotet“.

Artikel II

Diese Änderungssatzung gilt für alle Studierenden der Bachelor – Studiengänge des Fachbereiches Design, die ihr Studium zum WS 2008/09 im 1. Fachsemester aufnehmen.

Artikel III

Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung im Amtsblatt der Burg Giebichenstein Hochschule für Kunst und Design Halle in Kraft. Diese Satzung wurde ausgefertigt aufgrund der Beschlüsse des Fachbereiches Design vom 11.06.2008 und des Senates vom 25.06.2008.

Halle, den 25.06.2008

Prof. Ulrich Klieber, Rektor

## Beitragsordnung für das Studentenwerk Halle – Anstalt des öffentlichen Rechts – vom 23.06.2008

Aufgrund des § 4 Absatz 3 des Gesetzes über die Studentenwerke des Landes Sachsen-Anhalt (Studentenwerksgesetz – StuWG) vom 16.02.2006 (GVBl. LSA Nr. 6, S. 40) erlässt der Verwaltungsrat des Studentenwerkes folgende Beitragsordnung:

### § 1

#### Beitragspflicht

Der Beitragspflicht unterliegen die Studierenden gemäß § 3 Absatz 2 der Grundordnung des Studentenwerkes Halle.

Zum Zuständigkeitsbereich des Studentenwerkes gehören die

- Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg,
- Burg Giebichenstein Hochschule für Kunst und Design Halle,
- Hochschule Anhalt (FH),
- Hochschule Merseburg (FH).

### § 2

Höhe und Verwendung des Semesterbeitrages und des Semestertickets „Freizeit“

(1) Der Beitrag für jedes Semester des Studienjahres wird wie folgt festgesetzt:

Die Studierenden der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, Burg Giebichenstein Hochschule für Kunst und Design Halle, Hochschule Anhalt (FH) und Hochschule Merseburg (FH) haben einen Betrag von jeweils 40,00 EUR zu entrichten.

Studierende der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg haben darüber hinaus einen Beitrag von 16,50 EUR für das Semesterticket „Freizeit“ zu leisten.

(2) Der integrierte binationale englischsprachige Master-Studiengang „Joint Master of International Economic Law“ an der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg wird in der Zeit vom 01.09. bis zum 31.08. des darauf folgenden Jahres absolviert und in zwei Abschnitte aufgeteilt (01.09. bis 31.01., 01.02. bis 31.08.). Davon wird ein Abschnitt im Ausland durchgeführt. Unter Bezug auf § 4 Ziffer 2 Buchstabe c) der Beitragsordnung wird für ein Semester der Beitrag und das Semesterticket „Freizeit“ zu Beginn des Studienjahres erhoben. Für Studierende der Volksrepublik China gilt dies gleichermaßen.

(3) Der Verwaltungsrat legt mit dem Beschluss zum Wirtschaftsplan die zweckgebundene Verwendung der Semesterbeiträge fest. Dazu gehören u. a.:

- Stützung der Verpflegungsleistungen für Studierende,
- Stützung sozial gebundener Wohnheimmieten,
- Soziale Betreuung, Beihilfen und Darlehen,
- Stützung des jährlich zu leistenden Eigenanteils zur Gewährleistung des Betriebes der Kindertageseinrichtungen des Studentenwerkes,
- Kulturelle Betreuung,
- Beiträge an das Deutsche Studentenwerk,
- Studentische Unfallversicherung,
- Rücklagen für die Finanzierung sozialer Leistungen und Bereitstellung von Eigendarlehen für die Errichtung von Wohnheimen und die Sanierung von Mensen.

(4) Der Betrag für das Semesterticket „Freizeit“ wird dem Mitteldeutschen Verkehrsverbund (MDV) überwiesen.

Die Verwendung regelt sich nach dem jeweils gültigen Vertrag mit dem MDV.

### § 3

#### Fälligkeit

(1) Die Beiträge nach § 2 Absatz 1 sind bei der Immatrikulation bzw. Rückmeldung fällig. Er ist von den Kassen der Hochschulen gemäß § 4 Absatz 4 StuWG gebührenfrei für das Studentenwerk einzuziehen. Hierzu wird eine gesonderte Vereinbarung zwischen den zu betreuenden Hochschulen und dem Studentenwerk geschlossen.

(2) Bei der Immatrikulation ist die Zahlung nachzuweisen.

### § 4

#### Befreiung von der Beitragspflicht

(1) Von der Beitragspflicht können nur beurlaubte Studierende auf Antrag durch die Hochschulen befreit werden.

(2) Von der Beitragspflicht ausgenommen sind Studierende, wenn die Beurlaubung erfolgt

- a) zur Ableistung einer Dienstpflicht im Sinne von § 34 Hochschulrahmengesetz,
- b) wegen Erziehungsurlaubes,
- c) aufgrund eines studienbedingten Auslandsaufenthaltes,
- d) wegen eines Auslandspraktikums,
- e) wegen Krankheit.

(3) Eine Befreiung ist nicht möglich, wenn sich die Beurlaubung nicht über ein volles Semester erstreckt oder der Studierende die Einrichtungen des Studentenwerkes Halle in Anspruch nehmen möchte.

(4) Darüber hinaus sind Schwerbehinderte von der Beitragspflicht zum Semesterticket „Freizeit“ befreit, die nach dem Sozialgesetzbuch (SGB) IX Anspruch auf unentgeltliche Beförderung im öffentlichen Personennahverkehr haben und dieses nachweisen (Schwerbehindertenausweis mit Beiblatt und einer beim Versorgungsamt erworbenen gültigen Wertmarke).

#### § 5 Rückerstattung

Der Anspruch auf Rückerstattung des Semesterbeitrages kann bei Exmatrikulation oder Widerruf der Einschreibung vor Beginn des Semesters, für das er gezahlt wurde, spätestens bis 31.10. für das Wintersemester und 30.04. für das Sommersemester bei den Referaten für studentische Angelegenheiten der Hochschulen schriftlich geltend gemacht werden.

#### § 6 Inkrafttreten

Der Verwaltungsrat hat auf seiner Sitzung am 23.06.2008 die Beitragsordnung beschlossen und dem Kultusministerium angezeigt. Sie tritt nach Veröffentlichung in den amtlichen Mitteilungsblättern der Hochschulen zum Wintersemester 2008/2009 in Kraft.

Gleichzeitig wird die Beitragsordnung vom 10.03.2008 aufgehoben.

Halle, 23.06.2008

Vorsitzender des Verwaltungsrates des Studentenwerkes Halle

Prof. Dr. Hans Lilie

### **Bekanntmachung der Ergebnisse der Wahlen vom 25.06.08 der Vertreter der Mitgliedergruppe Studierende für Senat, Fachbereichsrat Kunst, Fachbereichsrat Design, Studentenrat Hochschule, Studentenrat im Fachbereich Kunst und Studentenrat im Fachbereich Design sowie der Ergebnisse der Wahlen zu den Gleichstellungsbeauftragten der Mitgliedergruppe Weibliche Hochschulmitglieder**

#### SENAT

Wahlberechtigte.....	1024
Gültige Stimmzettel.....	125
Ungültige Stimmzettel.....	1
Gültige Stimmen.....	410
Wahlbeteiligung.....	12,4%
Wahlart.....	Verhältnisswahl
Anzahl der zu Wählenden.....	4

Die für den Senat gewählten Studierenden sind:

- 1 Andre Eitz
- 2 Marvin Kracheel
- 3 Margret Wolf
- 4 Andreas Theile

Verteilung der Sitze nach dem d'Hondtschen Höchstzahlverfahren

	Sitzverteilung
Wahlvorschlag 1.....	0
Gültige Stimmen.....	27
Wahlvorschlag . 2.....	1
Gültige Stimmen.....	126
Wahlvorschlag . 3.....	3
Gültige Stimmen.....	257

Namen der gewählten Mitglieder der Listen in der Reihenfolge der erreichten Stimmen:

- Wahlvorschlag 1  
Wahlvorschlag 2 Andreas Theile  
Wahlvorschlag 3 Andre Eitz, Marvin Kracheel, Margret Wolf

Namen der gewählten Mitglieder und deren Stellvertreter

	Stimmen
Andre Eitz.....	95
Marvin Kracheel.....	92
Margret Wolf.....	70
Andreas Theile.....	37



Stellvertreter der Liste in der Reihenfolge der erreichten Stimmen:

Jenny Eichler.....	34
Katharina Günther.....	28
Elisabeth Decker.....	27

#### Fachbereichsrat KUNST

Wahlberechtigte.....	339
Gültige Stimmzettel.....	20
Ungültige Stimmzettel.....	0
Gültige Stimmen.....	37
Wahlbeteiligung.....	6,1%
Wahlart.....	Mehrheitswahl mit Bindung an die vorgeschlagenen Bewerber
Anzahl der zu Wählenden.....	2

Die für den Fachbereichsrat Kunst gewählten Studierenden sind:

- 1 Laura Eckert
- 2 Anna Scheibner

Verteilung der Sitze nach der Höchststimmenzahl und Namen der gewählten Mitglieder und deren Stellvertreter:

	Stimmen
Laura Eckert.....	15
Anna Scheibner.....	12

Stellvertreter der Liste in der Reihenfolge der erreichten Stimmen:

Natalie Tekampe.....	5
Samira Manthey.....	5

#### Fachbereichsrat DESIGN

Wahlberechtigte.....	685
Gültige Stimmzettel.....	06
Ungültige Stimmzettel.....	0
Gültige Stimmen.....	151
Wahlbeteiligung.....	15,4%
Wahlart.....	Mehrheitswahl ohne Bindung an die vorgeschlagenen Bewerber
Anzahl der zu Wählenden.....	2

Die für den Fachbereichsrat Design gewählten Studierenden sind:

- 1 Marvin Kracheel
- 2 Nora Fiedler

Verteilung der Sitze nach der Höchststimmenzahl und Namen der gewählten Mitglieder und deren Stellvertreter:

	Stimmen
Marvin Kracheel.....	81
Nora Fiedler.....	64

Stellvertreter der Liste in der Reihenfolge der erreichten Stimmen:

Maik Lochmann.....	3
Franziska Bertram.....	2
Anja Kaiser.....	1

#### STUDENTENRAT Hochschule

Wahlberechtigte.....	575
Gültige Stimmzettel.....	107
Ungültige Stimmzettel.....	0
Gültige Stimmen.....	629
Wahlbeteiligung.....	19%
Wahlart.....	Mehrheitswahl ohne Bindung an die vorgeschlagenen Bewerber
Anzahl der zu Wählenden.....	10

Die für den Studentenrat der Hochschule gewählten Studierenden sind:

- 1 Marvin Kracheel
- 2 Andre Eitz
- 3 Antonia Schwarzmeier
- 4 Franziska Bertram
- 5 Maria Boddin
- 6 Margret Wolf
- 7 Susann Pankrath
- 8 Josephine Schulte
- 9 Melanie Pflaum
- 10 Franz Wagner

Verteilung der Sitze nach der Höchststimmzahl und Namen der gewählten Mitglieder und deren Stellvertreter:

	Stimmen
Marvin Kracheel.....	77
Andre Eitz.....	77
Antonia Schwarzmeier.....	72
Franziska Bertram.....	70
Maria Boddin.....	69
Margret Wolf.....	67
Susann Pankrath.....	64
Josephine Schulte.....	59
Melanie Pflaum.....	57
Franz Wagner.....	5

Stellvertreter der Liste in der Reihenfolge der erreichten Stimmen:

Maik Lochmann.....	3
Anja Kaiser.....	2
Simon Horn.....	2
Ulrike Schwand.....	1
Matthias Baumecker.....	1
Paula Bulling.....	1
Gudrun Haggemüller.....	1
Wilhelm Schmidtke.....	1

#### STUDENTENRAT im Fachbereich Kunst

Wahlberechtigte1.....	64
Gültige Stimmzettel.....	18
Ungültige Stimmzettel.....	0
Gültige Stimmen.....	44
Wahlbeteiligung.....	11,5%
Wahlart..... Mehrheitswahl ohne Bindung an die vorgeschlagenen Bewerber	
Anzahl der zu Wählenden:.....	5

Die für den Studentenrat im Fachbereich Kunst gewählten Studierenden sind:

- 1 Paula Bulling
- 2 Robert Müglitz
- 3 Anne Baumann
- 4 Dana Meyer
- 5 Wilhelm Schmidtke

Verteilung der Sitze nach der Höchststimmzahl und Namen der gewählten Mitglieder und deren Stellvertreter:

	Stimmen
Paula Bulling.....	15
Robert Müglitz.....	14
Anne Baumann.....	13
Dana Meyer.....	1
Wilhelm Schmidtke.....	1

#### STUDENTENRAT im Fachbereich Design

Wahlberechtigte.....	411
Gültige Stimmzettel.....	88
Ungültige Stimmzettel.....	0
Gültige Stimmen.....	197
Wahlbeteiligung.....	21,4%
Wahlart..... Mehrheitswahl ohne Bindung an die vorgeschlagenen Bewerber	
Anzahl der zu Wählenden.....	5

Die für den Studentenrat im Fachbereich Design gewählten Studierenden sind:

- 1 Lena Stadler
- 2 Gesche von Aleman
- 3 Anja Kaiser
- 4 Maik Lochmann
- 5 Gudrun Haggemüller

Verteilung der Sitze nach der Höchststimmzahl und Namen der gewählten Mitglieder und deren Stellvertreter:

	Stimmen
Lena Stadler.....	60
Gesche von Aleman.....	59
Anja Kaiser.....	56
Maik Lochmann.....	5
Gudrun Haggemüller.....	4

Stellvertreter der Liste in der Reihenfolge der erreichten Stimmen:

	Stimmen
Franziska Bertram.....	3
Ulrike Schwandt.....	2
Matthias Baumecker.....	2
Normen Ebelt.....	1
Stefan Becker.....	1
Melanie Pflaum.....	1
Andre Eitz.....	1
Franz Wagner.....	1
Marvin Kracheel.....	1

#### GLEICHSTELLUNGSBEAUFTRAGTE der Hochschule

Wahlberechtigte.....	740
Gültige Stimmzettel.....	09
Ungültige Stimmzettel.....	0
Gültige Stimmen.....	102
Wahlbeteiligung.....	14,7%
Wahlart.....	Mehrheitswahl ohne Bindung an die vorgeschlagenen Bewerber
Anzahl der zu Wählenden.....	1

Als Gleichstellungsbeauftragte der Hochschule wurde gewählt:

- 1 Prof. Ute Hörner

Verteilung der Sitze nach der Höchststimmenzahl und Namen der gewählten Mitglieder und deren Stellvertreter:

	Stimmen
Prof. Ute Hörner.....	100

Stellvertreter der Liste in der Reihenfolge der erreichten Stimmen:

	Stimmen
Angelika-Marlis Lischka.....	2

#### GLEICHSTELLUNGSBEAUFTRAGTE im Fachbereich Kunst

Wahlberechtigte.....	252
Gültige Stimmzettel.....	20
Ungültige Stimmzettel.....	1
Gültige Stimmen.....	18
Wahlbeteiligung.....	8,3%
Wahlart.....	Mehrheitswahl mit Bindung an die vorgeschlagenen Bewerber
Anzahl der zu Wählenden.....	1

Als Gleichstellungsbeauftragte für den FB Kunst wurde gewählt:

- 1 Angelika-Marlis Lischka

Verteilung der Sitze nach der Höchststimmenzahl und Namen der gewählten Mitglieder und deren Stellvertreter:

	Stimmen
Angelika-Marlis Lischka.....	15

Stellvertreter der Liste in der Reihenfolge der erreichten Stimmen:

	Stimmen
Cornelia Weihe.....	3

#### GLEICHSTELLUNGSBEAUFTRAGTE im Fachbereich Design

Wahlberechtigte.....	451
Gültige Stimmzettel.....	65
Ungültige Stimmzettel.....	0
Gültige Stimmen.....	58
Wahlbeteiligung.....	14,4%
Wahlart.....	Mehrheitswahl ohne Bindung an die vorgeschlagenen Bewerber
Anzahl der zu Wählenden.....	1

Als Gleichstellungsbeauftragte für den FB Design wurde gewählt:

- 1 Gabriele Porada

Verteilung der Sitze nach der Höchststimmenzahl und Namen der gewählten Mitglieder und deren Stellvertreter:

	Stimmen
Gabriele Porada.....	58

GLEICHSTELLUNGSBEAUFTRAGTE der zentralen Verwaltung

Wahlberechtigte.....	37
Gültige Stimmzettel.....	23
Ungültige Stimmzettel.....	0
Gültige Stimmen .....	20
Wahlbeteiligung .....	62,2%
Wahlart .....	Mehrheitswahl ohne Bindung an die vorgeschlagenen Bewerber
Anzahl der zu Wählenden .....	1

Als Gleichstellungsbeauftragte für den Bereich der zentralen Verwaltung wurde gewählt:

1 Monika Müller

Verteilung der Sitze nach der Höchststimmenzahl und Namen der gewählten Mitglieder und deren Stellvertreter:

	Stimmen
Monika Müller .....	19

Stellvertreter der Liste in der Reihenfolge der erreichten Stimmen:

	Stimmen
Roswitha Brückner .....	1

Halle, den 01.07.08

Wolfgang Stockert  
Wahlleiter

---

Herausgeber:  
BURG GIEBICHENSTEIN  
Hochschule für Kunst und Design Halle  
- Der Kanzler -  
Neuwerk 7, 06108 Halle

Postanschrift:  
Postfach 200 252  
06003 Halle  
Tel.: (0345) 7751-50  
Fax: (0345) 7751-522  
e-mail: kanzler@burg-halle.de

Kontakt:  
BURG GIEBICHENSTEIN  
Hochschule für Kunst und Design Halle  
Redaktion Amtsblatt, Karstin Kirchner  
Neuwerk 7, 06108 Halle

Postanschrift:  
Postfach 200 252  
06003 Halle  
Tel.: (0345) 7751-530  
Fax: (0345) 7751-522  
e-mail: kirchner@burg-halle.de